

Hausordnung der VS Nibelungen

A wie

Abholen:

Gönnen Sie Ihrem Kind die Selbstständigkeit und lassen Sie es möglichst, nachdem es den Schulweg kennt, alleine gehen. Wenn Sie Ihr Kind abholen müssen, warten Sie bitte vor dem Schulgebäude. Der Schulweg sollte ein Fußweg sein und somit die Möglichkeit zu sozialen Kontakten und Bewegung an der frischen Luft bieten. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie die „Elternhaltestelle“ vor dem Schulhaus zu benutzen.

Anfangszeit:

Die Anfangszeiten richten sich nach dem Stundenplan. Unsere 1. Schulstunde beginnt um 8.00 Uhr. Die Schultüre öffnet um 7.45 Uhr und bietet den Kindern die Möglichkeit bereits vor Schulbeginn in die Klasse zu gehen und anzukommen. Wer nach 8.00 Uhr kommt, gilt als verspätet und muss entschuldigt werden.

Außerschulische Lernorte:

Lehrausgänge/ Exkursionen sowie Projekttag gehören selbstverständlich zum Schulleben und sind Bestand des Unterrichts.

B wie

Betreuung:

Unsere Volksschule bietet eine Ganztagesbetreuung Ihres Kindes an, welche eine Lernstunde von 14.00 Uhr bis 14.50 Uhr beinhaltet. Angemeldete Kinder sollen deshalb bitte nicht vor 15.00 abgeholt werden.

Beurlaubung:

Sollten Sie aus dringenden familiären oder sonstigen Gründen um die Beurlaubung Ihres Kindes bitten, so sprechen Sie zuerst mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin. Sollte es sich um mehr als 1 Tag handeln, halten Sie bitte Rücksprache mit der Direktorin.

C wie

Computer (Tablet):

Wir bieten für Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen einen Computerkurs / Tabletkurs an, zu welchem sie sich freiwillig anmelden können.

D wie

Differenzierung:

Um jedes Kind individuell in seinem Lernprozess unterstützen zu können, werden Arbeitsangebote im Unterricht nach

unterschiedlichen Anforderungen gestaltet (= innere Differenzierung). Außerdem werden Kinder auch in zusätzlichen Fördergruppen gefördert (= äußere Differenzierung).

E wie

Elternmitarbeit:

Die Zusammenarbeit von Eltern und Schule ist eine wichtige Voraussetzung für den Lernerfolg des Kindes. Eltern können sich auf unterschiedliche Art und Weise am Schulleben beteiligen. Wir würden uns sehr über Ihre Mitarbeit freuen!

Elterngespräche:

Bei Problemen vereinbaren Sie bitte mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer einen Gesprächstermin.

Elternhaltestelle:

Sollte Ihr Kind mit dem Auto zur Schule gebracht werden, bitten wir Sie, den dafür vorgesehenen Haltebereich nur zum Aus- und Einsteigen zu benutzen. Jegliches Parken ist widerrechtlich.

Elternabend(e):

Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist wichtig für eine optimale schulische und persönliche Entwicklung Ihres Kindes. Nehmen Sie

Hausordnung der VS Nibelungen

Elternabende/ Klassenforen daher bitte wahr!

Elternsprechtage:

Elternsprechtage finden zwei Mal im Schuljahr statt und bieten die Gelegenheit mit den Lehrerinnen und Lehrern in Einzelgesprächen über den Leistungsstand und die Entwicklung der Kinder zu sprechen.

Elternverein:

Der Elternverein unterstützt die Kinder. Durch das Engagement der Mitglieder konnten bereits viele zusätzliche Materialien angeschafft werden. Außerdem greift der Elternverein Eltern gerne helfend unter die Arme, um die Teilnahme an Ausflügen etc. zu ermöglichen. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird Ihnen am Anfang des Schuljahres bekannt gegeben.

F wie

Fundsachen:

Immer wieder sind wir Lehrer erstaunt, wie schnell sich unsere Fundgrube mit vergessenen Kleidungsstücken und Gegenständen füllt. Beschriften Sie deshalb bitte unbedingt die Jacken, Regenschirme, Hauspatschen, usw. Ihres Kindes. Wenn Sie etwas suchen, durchstöbern Sie gerne unsere Fundgrube (diese befindet sich im Tiefparterre) – so manches längst

vergessene Kleidungsstück ist dort schon wieder aufgetaucht. Unsere Fundgrube wird regelmäßig „entmistet“ und übrig gebliebene Fundstücke werden so an wohltätige Organisationen gespendet.

Ferien

Entnehmen Sie bitte der Homepage.

G wie

Gemeinschaft:

In der Klasse und im Schulleben wird die Gemeinschaft gefördert. Hierzu gehört, dass alle – Eltern, Lehrer und die Kinder – freundlich und offen miteinander umgehen und sich aktiv für gemeinsame Anliegen einsetzen.

H wie

Handy: Während des Unterrichts und bei Schulveranstaltungen herrscht absolutes Handyverbot. Bei Verstoß wird das Handy abgenommen und den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.

Hausaufgaben: Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule, indem bereits gelernte Inhalte vertieft werden. Diese sollten selbstständig vom Kind erledigt werden können. Von Ihnen als Eltern wird erwartet, dass Sie Ihr Kind bei der Erfüllung gewisser Pflichten unterstützen (z.B. Lesen

üben, Malreihen üben...). Die Kinder der 1. und 2. Klasse sollten nicht länger als 30 Minuten für die Hausübungen benötigen, in der 3. und 4. Klasse nicht länger als 60 Minuten.

Höflichkeit: Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. Höflichkeit und Grüßen sind uns sehr wichtig.

Homepage: Auf der Homepage unserer Schule finden Sie aktuelle Informationen: <http://www.vsnibelungen.at/>

I wie

Interesse: Zeigen Sie Interesse für das Schulleben Ihres Kindes. Motivieren und loben Sie es. Freuen Sie sich mit ihm über Erfolge und Fortschritte.

J wie

Jause: Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde Jause mit.

K wie

Kopfläuse: Bitte informieren Sie die Schule umgehend, wenn Ihr Kind Kopfläuse hat und behandeln Sie es mit Lausshampoo. Erst wenn Ihr Kind keine Läuse mehr hat, darf es wieder die Schule besuchen.

Krankheiten: Informieren Sie die Schule vor Unterrichtsbeginn, wenn Ihr Kind krank ist. Tel. Lehrerzimmer: 0316/872-7032

Hausordnung der VS Nibelungen

Bei Infektionskrankheiten schicken Sie Ihr Kind erst dann in die Schule, wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht. Sollte Ihr Kind über einen längeren Zeitraum krank sein, erkundigen Sie sich bitte bei der Klassenlehrerin über den nachzuholenden Unterrichtsstoff.

L wie

Lehrplan: Wir unterrichten nach dem österreichischen Lehrplan. Dieser stellt die Grundlage für die Lerninhalte dar.

Lesen: Die Kinder sollen Leseinteresse und Lesebereitschaft entwickeln. Der Fokus liegt auf dem sinnefassenden Lesen. Nehmen Sie sich täglich mindestens 10 Minuten Zeit, um Ihrem Kind beim Vorlesen zuzuhören.

M wie

Mitwirkung: Wir freuen uns, wenn Sie unsere Schule bei Lehrausgängen begleiten und beim Schulfest tatkräftig mithelfen.

Mitteilungen: Bitte lesen und unterschreiben Sie Mitteilungen im Elternheft zeitgerecht.

N wie

Noten:

Im Klassenforum werden die Formen der Leistungsbeurteilung vorgestellt. Mittels Mehrheitsbeschlusses einigen sich Eltern und KlassenlehrerIn auf eine Form. Im Schulforum wird dieser Beschluss danach eingebracht. Die Notengebung erfolgt als:

(2) Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(3) Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(4) Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

(5) Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

(6) Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ (Abs. 5) erfüllt.

Notfälle:

In Notfällen (Unfälle, plötzlich auftretende Schmerzen) versuchen wir sofort Kontakt mit den Eltern oder von den Eltern im Datenblatt benannten Vertretern aufzunehmen. Dies geht natürlich nur, wenn Ihr Handy eingeschaltet ist. Es ist unabdingbar, dass Sie uns Änderungen sofort mitteilen, so dass wir stets auf eine aktuelle Telefonnummer zurückgreifen

Hausordnung der VS Nibelungen

können! Betroffene Kinder werden im Rahmen von Erste-Hilfe-Maßnahmen versorgt.

O wie

Ordnung:

Ordnung muss sein! Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen: Jacken, Sportbeutel und Sportkleidung, Schulutensilien usw. Bitte behandeln Sie die Schulbücher sorgfältig; bei Verlust müssen diese von Ihnen ersetzt werden. Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung in seiner Schultasche zu halten. Schauen Sie täglich in das Elternheft nach Infos aus dem Unterricht, kontrollieren Sie, ob noch alle Utensilien vorhanden und die Stifte gespitzt sind. Üben Sie Ordnung halten mit Ihrem Kind gemeinsam!

P wie

Pausen:

Die Kinder haben am Vormittag eine große Pause, die sie in der Regel draußen verbringen sollen und mehrere kleine, die von der Lehrperson individuell eingesetzt werden. Bei extremen Wetterverhältnissen bleiben sie im Klassenraum und in den jeweiligen Klassenzimmern.

Q wie

Quertreiber:

„Quertreiber“ oder „Störenfriede“ gibt es auch an unserer Schule. Die Gründe für auffällige Verhaltensweisen können äußerst vielfältig sein. Gemeinsam müssen Lehrer/innen, Eltern und Mitschüler daran arbeiten, mit Verständnis und Konsequenz, solche Kinder in die Klassen- und Schulgemeinschaft und deren Regeln einzugewöhnen.

R wie

Regeln:

Das Beachten bestimmter Regeln und Rituale ist unerlässlich für das Zusammenleben. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat ihre Vereinbarungen, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander.

Reinigungspersonal:

Ohne Reinigungspersonal würde jede Schule schnell verschmutzen. Bitte ermahnen Sie Ihr Kind, unseren Reinigungskräften, dem Küchenpersonal und dem Schulwart stets höflich und respektvoll zu begegnen.

Richtig:

Richtig schreiben lernt Ihr Kind mit der Zeit. Loben Sie seine ersten Schreibversuche, ermutigen Sie Ihr Kind zum Schreiben. – Bitte nicht ausbessern!

S wie

Schnuppern:

Vor den Sommerferien können die Schulanfänger und Schulanfängerinnen zu **einer** Schnupperstunde in die Schule kommen.

Schulweg:

Bevor Ihr Kind eingeschult wird, sollten Sie mit ihm den Schulweg trainieren und das Kind auf mögliche Gefahrenstellen im Verkehr aufmerksam machen. Ziehen Sie sich dann nach und nach zurück, so dass Ihr Kind immer größere Wegstrecken allein bewältigen kann. Einen Schulwegplan finden Sie auf unserer Homepage.

Schulordnung:

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Kinder und Erwachsene einen großen Teil des Tages miteinander verbringen. Damit sich in dieser Zeit alle wohlfühlen und in Ruhe lernen können, müssen wir uns an Regeln für unser Zusammenleben halten. Das gemeinschaftliche Leben gestaltet sich

Hausordnung der VS Nibelungen

freundlicher, wenn alle nett miteinander umgehen. Im Anhang finden Sie ein Vereinbarungsformular, wir bitten Sie dieses zu unterzeichnen.

Schwimmunterricht:

Schwimmen im dritten und vierten Schuljahr ist Bestandteil des Sportunterrichts der Volksschule. Achten Sie bitte darauf, Ihrem Kind stets eine komplette Ausrüstung mit Handtuch, Badekleidung und wenn möglich einem Fön mitzugeben.

Selbstständigkeit:

Selbstständigkeit ist für uns ein wichtiges Ziel. Auf diesem Weg müssen wir den Kindern auch Freiräume zum eigenverantwortlichen Handeln geben. Bitte helfen Sie uns dabei! Die Kinder sollen lernen, sich im Schulhaus zurechtzufinden und sich auf den Unterricht vorzubereiten, indem sie auch die Unterrichtsmaterialien selbst auspacken. Sie unterstützen diese Aufgabe, indem Sie Ihre Kinder spätestens vor dem Schulhaus verabschieden

Stopp:

Wir bemühen uns um Selbstständigkeit bei den Kindern. Daher ist es uns wichtig, dass die Kinder in der Früh den Weg vom Schultor bis zur Klassentür alleine zurücklegen.



Sportunterricht:

Die Kinder dürfen im Sport- und Schwimmunterricht aufgrund der Verletzungsgefahr keinen Schmuck tragen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesen Tagen „schmucklos“ oder mit „abgeklebten“ Ohren in die Schule kommt. Außerdem müssen die Turnschuhe helle

Sohlen haben. Achten Sie bitte auf frische Sportkleidung im Turnsackerl – aus hygienischen Gründen soll die Kleidung mindestens einmal pro Monat gewechselt bzw. gewaschen werden. Ohne Sportkleidung darf am Sportunterricht nicht teilgenommen werden. Kinder mit langen Haaren müssen diese mit einem Gummiband zusammenbinden (Verletzungsgefahr!)

Schulutensilien:

Schere, Spitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten. Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen. Siehe Ordnung.

Unterrichtsentfall

Wenn der Unterricht Ihres Kindes ausnahmsweise nicht wie vorgesehen verlaufen kann, erstellt der Schulleiter einen Vertretungsplan.

Muss Unterricht ausfallen, erhalten Sie mindestens einen Tag vorher Bescheid.

Sollte aus unvorhergesehenen Gründen der Unterricht spontan entfallen, werden die Kinder auf die anderen Klassen aufgeteilt.

Hausordnung der VS Nibelungen

Verantwortung

Verantwortung übernehmen muss geübt werden. Nehmen Sie Ihrem Kind nicht alles ab, helfen Sie Ihm selbstverantwortlich zu handeln und zu werden.

Vertrauen

Vertrauen bildet für uns eine wichtige Grundlage, damit Eltern und Lehrkräfte gut zusammenarbeiten können. Wir möchten Ihnen dieses Vertrauen entgegenbringen und wünschen es uns auch von Ihnen.

Zeit

Wir kommen früh genug vor Unterrichtsbeginn zur Schule.

Um 7:45 Uhr gehen wir in die Klasse, die Zeit bis zum Unterrichtsbeginn um 8:00 wird zur Vorbereitung (HÜ abgeben.) auf den Unterricht genutzt.